



**FAIR PLAY CUP
2009/ 2010
TRAINER - FRAGEBOGEN**



1. Welche Altersklasse trainieren Sie? C-Jugend? ()
B-Jugend? ()
A- Jugend ()
2. In welcher Leistungsklasse spielt die Mannschaft? Bezirksliga ()
Bez.Oberliga ()
3. Wie lange trainieren Sie bereits Jugendmannschaften? Jahre
5. Haben Sie eine gültige Trainer - Lizenz? ja () nein ()
6. Welche Staatsbürgerschaft besitzen Sie?
7. Mit dem FAIR-PLAY-CUP geht der Niedersächsische Fußballverband einen neuen Weg, faires Verhalten zu beobachten und zu fördern. Wie finden Sie diese Aktion?
Finde ich gut ()
Finde ich nicht gut ()
Ist mir egal ()
8. Glauben Sie, dass dieser FAIR PLAY CUP auf längere Sicht gesehen einen Beitrag zu mehr Fairness im Fußballsport leisten kann?
ja ()
nein ()
9. Bei einem Angriff gelingt es dem gegnerischen Spieler, den Libero zu überlaufen und mit Riesenschritten auf das Tor zuzueilen. Vor der Strafraumgrenze sieht der Libero keine andere Möglichkeit, ein Tor zu verhindern, als den Angreifer zu Fall zu bringen. Bewerten Sie dieses Verhalten:
Der Libero ist:
fair ()
unfair, aber taktisch klug ()
unfair ()
In dieser Situation würde ich von meinem Spieler
erwarten sich genauso zu verhalten ()
nicht so zu verhalten ()

10. Die gastgebende Mannschaft liegt 10 Minuten vor Schluss 1:0 in Führung. Bei einem Freistoß für den Gegner wird der Ball vom Außenstürmer der Heimmannschaft absichtlich, um Zeit zu gewinnen, weit ins Aus befördert. Bewerten Sie diese Aktion.

Der Außenstürmer ist

- fair ()
unfair, aber taktisch klug ()
unfair ()

In dieser Situation würde ich von meinem Spieler erwarten sich

- genauso zu verhalten ()
nicht so zu verhalten ()

11. Die gastgebende Mannschaft liegt 0:1 zurück. Durch eine "Schwalbe" im Strafraum bekommt der Mittelstürmer der Heimmannschaft einen Elfmeter zugesprochen, der auch verwandelt wird. Das Spiel endet 1:1. Wie finden Sie dieses Verhalten?

Der Mittelstürmer ist

- fair ()
unfair, aber taktisch klug ()
unfair ()

In dieser Situation würde ich von meinem Spieler erwarten sich

- genauso zu verhalten ()
nicht so zu verhalten ()

12. Die Mannschaft versucht ein temperamentvolles Mitglied der gegnerischen Mannschaft aus der Fassung zu bringen (zu provozieren).

Die Mannschaft ist

- fair ()
unfair, aber taktisch klug ()
unfair ()

Spieler meiner Mannschaft würden sich

- genauso verhalten ()
nicht so verhalten ()

13. Welcher Umschreibung von Fairplay würden Sie am ehesten zustimmen?

- Fairness heißt, auch die weniger guten Spieler mitspielen lassen. ()
Fairness heißt, die Regeln einhalten. ()
Fairness heißt, fair spielen und wenn es sein muss foulern. ()

14. Wie haben Sie Ihre Mannschaft auf den FAIR PLAY CUP vorbereitet?

- Wir haben intensiv darüber gesprochen ()
Ich habe einige Erklärungen gegeben ()
Ich habe nichts darüber erzählt ()

15. Wie groß ist Ihr Interesse an fairem Verhalten Ihrer Spieler?

- sehr großes Interesse ()
 großes Interesse ()
 geringes Interesse ()
 kein Interesse ()

16.

Provozieren und beschimpfen Ihre Spieler während des Spiels ihre Gegenspieler auch mal?

- Ja, regelmäßig ()
 Ja, das kommt öfter vor ()
 Ja, manchmal ()
 Nein, nie ()

17. Halten Sie es für wichtig, im, vor oder nach dem Training auch mal über die Fußballregeln zu sprechen?

- Halte ich für wichtig ()
 Halte ich für unwichtig ()
 Ist mir egal ()

18. Ende letzten Jahres hat der DFB eine Arbeitsgruppe eingerichtet, die die zunehmenden Probleme von Diskriminierung und Rassismus auch im Amateur- und Jugendbereich bekämpfen soll.

Für wie wichtig halten Sie es aus Ihren eigenen Erfahrungen, dass Maßnahmen gegen Diskriminierung und Rassismus ergriffen werden?

- sehr wichtig ()
 wichtig ()
 eher unwichtig ()
 unwichtig ()

19. Wie oft haben Sie in dieser Saison folgende Verhaltensweisen bei Spielen Ihrer Mannschaft erlebt?

	sehr häufig	häufig	selten	nie
(a) Mitspieler				
rassistische Beleidigungen	()	()	()	()
absichtliche Fouls	()	()	()	()
bewusstes Provozieren des Gegners	()	()	()	()
tätliche Angriffe auf Gegenspieler /Schieri	()	()	()	()
(b) Gegenspieler				
rassistische Beleidigungen	()	()	()	()
absichtliche Fouls	()	()	()	()
bewusstes Provozieren des Gegners	()	()	()	()
tätliche Angriffe auf Gegenspieler /Schieri	()	()	()	()
(c) Schiedsrichter				
haben Vorurteile gegen Ausländer	()	()	()	()
hören bei Beleidigungen weg	()	()	()	()
reagieren nicht auf Fremdenfeindlichkeit	()	()	()	()

	sehr häufig	häufig	selten	nie
(d) Zuschauer				
rassistische Beleidigungen	()	()	()	()
Schreien Spieler an	()	()	()	()
Bedrohen Schiedsrichter	()	()	()	()
tätliche Angriffe auf Schiedsrichter	()	()	()	()

(e) Trainer				
rassistische Beleidigungen	()	()	()	()
Schreien Spieler an	()	()	()	()
bedrohen Schiedsrichter	()	()	()	()
Fordern Spieler zum Foulspiel auf	()	()	()	()

20. Es wird immer wieder darüber gesprochen, dass die Bänke, Toiletten und Wände der Umkleidekabinen oft mit rassistischen oder diskriminierenden Sprüchen und Symbolen versehen sind. Haben Sie so etwas auch schon beobachtet?

Haben Sie so etwas auch schon beobachtet?

ja () **nein** ()

21. Der DFB hat in idesem Jahr die Aktion "Fair bleiben, liebe Eltern" gestartet, die Eltern an ihre Vorbildfunktion auf dem Fußballplatz erinnern soll. Wie stehen Sie zu dieser Aktion?

Ich halte diese Aktion für

dringend erforderlich	()
erforderlich	()
eher überflüssig	()
völlig überflüssig	()

22. Wie oft nehmen Sie folgende Verhaltensweisen von Eltern am Spielfeldrand wahr?

	sehr häufig	häufig	selten	nie
fordern zum Foulspiel auf	()	()	()	()
bedrohen/beschimpfen den Schiedsrichter	()	()	()	()
beschimpfen den Trainer	()	()	()	()
drängen den Trainer zum Einwechseln des eigenen Sohnes	()	()	()	()
äußern sich rassistisch	()	()	()	()
beschimpfen Eltern / Zuschauer der gegnerischen Mannschaft	()	()	()	()
muntern die Mannschaft auf	()	()	()	()
muntern den eigenen Sohn auf	()	()	()	()
beruhigen erregte Zuschauer	()	()	()	()
schreiten bei diskriminierenden und rassitischen Äußerungen ein	()	()	()	()
nehmen den Schiedsrichter in Schutz	()	()	()	()
sind mit der Mannschaftsaufstellung unzufrieden	()	()	()	()
applaudieren auch bei guten Leistungen der gegnerischen Mannschaft	()	()	()	()

So, das war´s. Haben Sie ganz lieben Dank für Ihre Bereitschaft, den Fragebogen auszufüllen. Sie haben uns damit geholfen, den FAIR PLAY CUP noch erfolgreicher zu machen.